

Die Geburt Jesu

¹Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.²Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, als Quirinius Statthalter von Syrien war.³Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.⁴Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er von dem Hause und Geschlecht Davids war,⁵ damit er sich schätzen ließe mit Maria, seiner vertrauten Frau, die war schwanger.⁶Und es geschah, als sie dort waren, dass die Zeit kam, da sie gebären sollte.⁷Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Die Hirten von Bethlehem

⁸Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.⁹Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr.¹⁰Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;¹¹ denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids.¹²Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.¹³Und auf einmal war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:¹⁴ Ehre sei Gott in

Wolade يسوع المسيح

¹وَفِي تِلْكَ الْأَيَّامِ صَدَرَ أَمْرٌ مِنْ أَوْغُسْطُسَ قَيْصَرٍ يَأْنُ يُكْتَسَبُ كُلُّ الْمَسْكُونَةِ.² وَهَذَا الْإِكْتِسَابُ الْأَوَّلُ جَرَى إِذْ كَانَ كِيرِينْيُوسُ وَالِي سُورِيَّةَ. فَذَهَبَ الْجَمِيعُ لِيُكْتَسَبُوا، كُلُّ وَاجِدٍ إِلَى مَدِينَتِهِ.⁴ فَصَعِدَ يُوسُفُ أَيْضًا مِنَ الْجَلِيلِ إِلَى مَدِينَةِ النَّاصِرَةِ إِلَى الْيَهُودِيَّةِ إِلَى مَدِينَةِ دَاوُدَ الَّتِي تُدْعَى بَيْتَ لَحْمَ لِكَوْنِهِ مِنْ بَيْتِ دَاوُدَ وَعَشِيرَتِهِ،⁵ لِيُكْتَسَبَ مَعَ مَرْيَمَ امْرَأَتِهِ الْمَخْطُوبَةِ وَهِيَ حُبْلَى. وَبَيْنَمَا هُمَا هُنَاكَ تَمَّتْ أَيَّامُهَا لِتِلْدَةٍ،⁷ قَوْلَدَتْ ابْنَهَا الْبَكْرَ وَقَمَطْنَهُ وَأَصْجَعْنَهُ فِي الْمِدْوَدِ إِذْ لَمْ يَكُنْ لَهُمَا مَوْضِعٌ فِي الْمَنْزِلِ.

الرعاة يزورون يسوع

⁸وَكَانَ فِي تِلْكَ الْكُورَةِ رُعَاةٌ مُتَبَدِّلِينَ يَحْرُسُونَ حِرَاسَاتِ اللَّيْلِ عَلَى رِعْيَتِهِمْ.⁹ وَإِذَا مَلَاكُ الرَّبِّ وَقَفَ بِهِمْ وَمَجَّدَ الرَّبُّ أَصَاءَ حَوْلَهُمْ فَخَافُوا خَوْفًا عَظِيمًا.¹⁰ فَقَالَ لَهُمُ الْمَلَاكُ: لَا تَخَافُوا، فَهَا أَنَا أَبَشِّرُكُمْ بِفَرَحٍ عَظِيمٍ يَكُونُ لِجَمِيعِ الشَّعْبِ. إِنَّهُ وَلَدَ لَكُمْ الْيَوْمَ فِي مَدِينَةِ دَاوُدَ مُخَلَّصٌ هُوَ الْمَسِيحُ الرَّبُّ.¹² وَهَذِهِ لَكُمْ الْعَلَامَةُ: تَجِدُونَ طِفْلًا مُقَمَّطًا مُضْجَعًا فِي مِدْوَدٍ.¹³ وَطَهَّرَ بَعْنَةً مَعَ الْمَلَاكِ جُمْهُورٌ مِنَ الْجُنْدِ السَّمَاوِيِّ مُسَبِّحِينَ اللَّهَ وَقَائِلِينَ:¹⁴ الْمَجْدُ لِلَّهِ فِي الْأَعَالِي وَعَلَى الْأَرْضِ السَّلَامُ وَبِالنَّاسِ الْمَسَرَّةُ.

¹⁵وَلَمَّا مَضَتْ عَنْهُمْ الْمَلَائِكَةُ إِلَى السَّمَاءِ قَالَ الرِّجَالُ الرُّعَاةُ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ: لِنَذْهَبِ الْآنَ إِلَى بَيْتِ لَحْمَ وَنَنْظُرَ هَذَا الْأَمْرَ الْوَاقِعَ الَّذِي أَعْلَمْنَا بِهِ الرَّبُّ.¹⁶ فَجَاءُوا مُسْرِعِينَ وَوَجَدُوا مَرْيَمَ وَيُوسُفَ وَالطِّفْلَ مُضْجَعًا فِي الْمِدْوَدِ.¹⁷ فَلَمَّا رَأَوْهُ أَحْبَبُوا بِالْكَلَامِ الَّذِي قِيلَ لَهُمْ عَنْ هَذَا الصَّبِيِّ.¹⁸ وَكُلُّ الَّذِينَ سَمِعُوا تَعَجَّبُوا مِمَّا قِيلَ لَهُمْ مِنَ الرُّعَاةِ.¹⁹ وَأَمَّا مَرْيَمُ فَكَانَتْ تَحْفَظُ جَمِيعَ هَذَا الْكَلَامِ مُتَفَكِّرَةً بِهِ فِي قَلْبِهَا.²⁰ ثُمَّ رَجَعَ الرُّعَاةُ وَهُمْ يُمَجِّدُونَ اللَّهَ وَيُسَبِّحُونَهُ عَلَى كُلِّ مَا سَمِعُوهُ وَرَأَوْهُ كَمَا قِيلَ لَهُمْ.

تقديم يسوع وحنانه في الهيكل

²¹وَلَمَّا تَمَّتْ ثَمَانِيَةُ أَيَّامَ لِيُخَنِّتُوا الصَّبِيَّ سَمِّيَ يَسُوعَ، كَمَا تَسَمَّى مِنَ الْمَلَاكِ قَبْلَ أَنْ حُبِلَ بِهِ فِي الْبَطْنِ.²² وَلَمَّا تَمَّتْ أَيَّامُ تَطْهِيرِهَا حَسَبَ شَرِيعَةِ مُوسَى صَعِدُوا بِهِ إِلَى أُورُسَلِيمَ لِيُعَدِّمُوهُ لِلرَّبِّ،²³ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ فِي تَامُوسِ الرَّبِّ: "أَنْ كُلَّ ذَكَرٍ، فَاتِحِ رَجِمٍ، يُدْعَى قُدُّوسًا لِلرَّبِّ"،²⁴ وَلَكِنْ بَعَدُوا دَبِيحَةً كَمَا قِيلَ فِي تَامُوسِ الرَّبِّ: "زَوْجَ يَمَامٍ أَوْ فَرْحِي حَمَامٍ".

der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

¹⁵Und als die Engel von ihnen fort in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat. ¹⁶Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. ¹⁷Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kind gesagt war. ¹⁸Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. ¹⁹Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. ²⁰Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie es zu ihnen gesagt war.

Beschneidung Jesu im Tempel. Simeon und Hanna

²¹Und als acht Tage um waren, dass er beschnitten werden musste, da gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

²²Und als die Tage ihrer Reinigung erfüllt waren nach dem Gesetz Moses, brachten sie ihn hinauf nach Jerusalem, um ihn dem HERRN darzustellen,

²³wie geschrieben steht in dem Gesetz des HERRN: "Alles Männliche, das den Mutterschoß durchbricht, soll dem HERRN geheiligt heißen" ²⁴und um das Opfer zu bringen, wie es gesagt ist im Gesetz des HERRN: "Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben."

²⁵Und siehe, ein Mann war in Jerusalem,

²⁵وَكَانَ رَجُلٌ فِي أُورُشَلِيمَ اسْمُهُ سِمْعَانُ، وَهَذَا الرَّجُلُ كَانَ بَارًّا تَقِيًّا يَنْتَظِرُ تَغْيِيرَ إِسْرَائِيلَ وَالرُّوحَ الْقُدُسَ كَانَ عَلَيْهِ. ²⁶وَكَانَ قَدْ أُوجِيَ إِلَيْهِ بِالرُّوحِ الْقُدُسِ أَنَّهُ لَا يَرَى الْمَوْتَ قَبْلَ أَنْ يَرَى مَسِيحَ الرَّبِّ. ²⁷فَأَتَى بِالرُّوحِ إِلَى الْهَيْكَلِ، وَعِنْدَمَا دَخَلَ بِالصَّبِيِّ يَسُوعَ أَبَوَاهُ لِيَصْنَعَا لَهُ حَسَبَ عَادَةِ النَّامُوسِ، ²⁸أَخَذَهُ عَلَى ذِرَاعَيْهِ وَبَارَكَ اللَّهَ وَقَالَ: ²⁹الآن تُوَلِّقُ عَبْدَكَ، يَا سَيِّدُ، حَسَبَ قَوْلِكَ سَلَامًا، لِأَنَّ عَيْنِي قَدْ أَبْصَرْتَ خَلَاصَكَ ³¹الَّذِي أَعْدَدْتَهُ قُدَّامَ وَجْهِ جَمِيعِ الشُّعُوبِ، ³²نُورٍ إِغْلَانٍ لِلْأَمَمِ وَمَجْدًا لِشُعْبِكَ إِسْرَائِيلَ. ³³وَكَانَ يُوسُفُ وَأُمُّهُ يَتَعَجَّبَانِ مِمَّا قِيلَ فِيهِ. ³⁴وَبَارَكُهُمَا سِمْعَانُ وَقَالَ لِمَرْتَمِ، أُمُّهُ: هَا إِنَّ هَذَا قَدْ وُضِعَ لِسُفُوطٍ وَقِيَامٍ كَثِيرِينَ فِي إِسْرَائِيلَ وَلِعَلَّامَةٍ تُقَاوَمُ، ³⁵وَأَنْتِ أَيْضًا بَجُورٍ فِي تَفْسِيكِ سَيِّفُ، لِتُغْلَنَ أَفْكَارُ مَن قُلُوبٍ كَثِيرَةٍ.

³⁶وَكَانَتْ نَبِيَّةً، حَتَّى بَنَتْ قَنْوِيلَ مِنْ سِبْطِ أَشِيرَ، وَهِيَ مُتَقَدِّمَةٌ فِي أَيَّامٍ كَثِيرَةٍ، قَدْ عَاشَتْ مَعَ رُوحٍ سَنَعِ سِنِينَ بَعْدَ بُكَورِ نَبِيِّهَا، ³⁷وَهِيَ أَرْمَلَةٌ نَحْوَ أَرْبَعِ وَتَمَائِينَ سَنَةً، لَا تُفَارِقُ الْهَيْكَلَ، عَابِدَةً بِأَصْوَامٍ وَطَلِبَاتٍ لَيْلًا وَنَهَارًا. ³⁸فَهِيَ فِي تِلْكَ السَّاعَةِ وَقَفَتْ تُسَبِّحُ الرَّبَّ وَتَكَلِّمَتْ عَنْهُ مَعَ جَمِيعِ الْمُتَنَظِّرِينَ فِدَاءً فِي أُورُشَلِيمَ.

الرجوع الى الناصرة ويسوع الصبي في الهيكل

³⁹وَلَمَّا أَكْمَلُوا كُلَّ شَيْءٍ حَسَبَ نَامُوسِ الرَّبِّ رَجَعُوا إِلَى الْجَلِيلِ إِلَى مَدِينَتِهِمُ النَّاصِرَةِ. ⁴⁰وَكَانَ الصَّبِيُّ يَنْمُو وَيَتَقَوَّى بِالرُّوحِ مُمْتَلِئًا حِكْمَةً، وَكَانَتْ نِعْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ.

⁴¹وَكَانَ أَبَوَاهُ يَذْهَبَانِ كُلَّ سَنَةٍ إِلَى أُورُشَلِيمَ فِي عِيدِ الْفِصْحِ. ⁴²وَلَمَّا كَانَتْ لَهُ اثْنَا عَشْرَةَ سَنَةً صَعِدُوا إِلَى أُورُشَلِيمَ كَعَادَةِ الْعِيدِ. ⁴³وَبَعْدَمَا أَكْمَلُوا الْيَّامَ بَقِيَ عِنْدَ رُجُوعِهِمَا الصَّبِيُّ يَسُوعُ فِي أُورُشَلِيمَ، وَيُوسُفُ وَأُمُّهُ لَمْ يَعْلَمَا. ⁴⁴وَإِذْ طَلَّاهُ بَيْنَ الرُّفَقَةِ ذَهَبًا مَسِيرَةَ يَوْمٍ وَكَانَا يَطْلُبَانِهِ بَيْنَ الْأَقْرَبَاءِ وَالْمَعَارِفِ. ⁴⁵وَلَمَّا لَمْ يَجِدَاهُ رَجَعَا إِلَى أُورُشَلِيمَ يَطْلُبَانِهِ. ⁴⁶وَبَعْدَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ وَجَدَاهُ فِي الْهَيْكَلِ جَالِسًا فِي وَسْطِ الْمُعَلِّمِينَ يَسْمَعُهُمْ وَيَسْأَلُهُمْ. ⁴⁷وَكُلُّ الَّذِينَ سَمِعُوهُ يَهْنَأُونَ مِنْ فَهْمِهِ وَأَجْوَبَتِهِ. ⁴⁸فَلَمَّا أَبْصَرَاهُ انْدَهَسَا، وَقَالَتْ لَهُ أُمُّهُ: يَا بُنَيَّ، لِمَاذَا فَعَلْتَ بِنَا هَكَذَا؟ هُوَذَا أَبُوكَ وَأَنَا كُنَّا نَطْلُبُكَ مُعَذِّبِينَ؟ ⁴⁹فَقَالَ لَهُمَا: لِمَاذَا كُنْتُمَا تَطْلُبَانِي؟ أَلَمْ تَعْلَمَا أَنَّهُ يَنْبَغِي أَنْ أَكُونَ فِي مَا لِأَبِي؟ ⁵⁰فَلَمْ يَفْهَمَا الْكَلَامَ

mit Namen Simeon; und dieser Mann war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm.²⁶ Und ihm war eine Antwort zuteil geworden von dem Heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des HERRN gesehen.²⁷ Und er kam auf Anregen des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie man nach dem Gesetz zu tun pflegt,²⁸ da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:²⁹ HERR, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;³⁰ denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,³¹ welchen du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker,³² ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.³³ Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm geredet wurde.³⁴ Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser wird gesetzt zu einem Fall und Auferstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird³⁵ — und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen —, auf dass vieler Herzen Gedanken offenbar werden.

³⁶ Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuels, vom Geschlecht Asser; die war wohl betagt und hatte gelebt sieben Jahre mit ihrem Mann nach ihrer Jungfrauschaft³⁷ und war nun eine Witwe an die vierundachtzig Jahre; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.³⁸ Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries den

الَّذِي قَالَهُ لَهُمَا.⁵¹ ثُمَّ تَرَلَّ مَعَهُمَا وَجَاءَ إِلَى النَّاصِرَةِ وَكَانَ خَاضِعًا لَهُمَا. وَكَانَتْ أُمُّهُ تَحْقِطُ هَذِهِ الْأُمُورَ فِي قَلْبِهَا.⁵² وَأَمَّا يَسُوعُ فَكَانَ يَتَقَدَّمُ فِي الْحِكْمَةِ وَالْقَامَةِ وَالنَّعْمَةِ عِنْدَ اللَّهِ وَالنَّاسِ.

HERRN und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung von Jerusalem warteten.

³⁹Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des HERRN, kehrten sie wieder nach Galiläa zurück in ihre Stadt Nazareth.⁴⁰ Aber das Kind wuchs und wurde stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Der zwölfjährige Jesus im Tempel

⁴¹Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest.⁴² Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach Jerusalem nach dem Brauch des Festes.⁴³ Und als die Tage vollendet waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem zurück, und seine Eltern wussten es nicht.⁴⁴ Sie meinten aber, er wäre unter den Reisegefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten.⁴⁵ Und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie wieder um nach Jerusalem und suchten ihn.⁴⁶ Und es begab sich, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzen mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte.⁴⁷ Und alle, die ihm zuhörten, wunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten.⁴⁸ Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Seine Mutter aber sprach zu ihm: Mein Sohn, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.⁴⁹ Und er sprach zu ihnen: Was ist's, dass ihr mich gesucht habt? Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?⁵⁰ Und sie verstanden das Wort nicht, das er mit ihnen redete.⁵¹ Und er ging mit ihnen hinab und kam nach

Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.⁵² Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.